

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	29.01.2015

Vorgesehene Absperrmaßnahmen bei den nächsten KöGIDA-Demonstrationen

Die Kölner islamkritische Organisation KöGIDA hat die Genehmigung erhalten, jeweils mittwochs, beginnend am 21.01.2015 bis zum 18.02.2015, Versammlungen im Bereich der Kölner Innenstadt durchzuführen.

Die dafür erforderlichen Absperrmaßnahmen bringen den städtischen Bauhof als ausführendes Organ aufgrund zeitlicher und personeller Engpässe an den Rand der Leistungsfähigkeit. Um die Verkehrssicherheit in diesem Raum und die sichere Abwicklung der Versammlung zu gewährleisten, wurde mit allen beteiligten Organisationen vereinbart, dass der Bauhof die erforderlichen Absperrmaterialien zu Beginn der angemeldeten Demonstrationen gemäß Absperrplan an die vorgesehenen Stellen verbringt und vor Ort belässt, so dass die Polizei das Material zu den jeweils stattfindenden Terminen einrücken und wieder zurückrücken kann, um wieder einen verkehrssicheren Zustand herzustellen. Nach Karneval werden sämtliche Absperrmaterialien wieder vom Bauhof abgeholt. Dies entspricht der wirtschaftlichsten Lösung und ermöglicht die Aufrechterhaltung der Kernaufgaben des Bauhofs und der stadtweiten Verkehrssicherheit.

Der Verkehrsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung ebenfalls hierüber informiert.